

27.08.2015 - 11:54 Uhr

**KMU-POOL im Aufwind**

Reinach (ots) -

Mit markigen Worten, aber auch mit viel Charme und Witz eröffnete Nationalrat Ulrich Giezendanger am 20. August 2015 in den Gebäuden der AZ Medien in Aarau die Investorentagung des von Hermann Reber ins Leben gerufenen KMU-POOL.

Weil ein guter Chef nicht alles allein machen kann, setzte Ulrich Giezendanger in seinem inzwischen grossen Transportunternehmen von Anfang an auf die drei K, Kommandieren, Kontrollieren und Korrigieren. Ein späterer Redner, Peter Hauser, ergänzte die drei K noch um ein weiteres, nämlich Kommunizieren.

Der Einladung des KMU-POOL Initiators Hermann Reber folgten gut 30 potentielle Investoren. Seine Idee ist relativ einfach: Was die grossen Unternehmen und institutionelle Investoren können, können gleichinteressierte kleine Privatinvestoren auch. Der KMU-POOL umfasst jedoch nicht nur Investoren sondern eben auch Handwerker (KMU), Privatpersonen und Detaillisten.

Eine sichere Beteiligung mit überdurchschnittlichen Gewinnen

Walter Gehrig und Jörg Haase informierten gut dokumentiert, wie das konkret im Bausektor läuft: Geldgeber investieren via KMU-POOL, gebunden Gelder in ganz bestimmte, von Immobilienprofis ausgesuchte sanierungsbedürftige Liegenschaften. Mit Bauhandwerkern aus dem KMU-POOL werden diese Gebäude renoviert oder umgebaut und dann wieder gewinnbringend verkauft. Die Gelder sind so relativ kurz gebunden, zwei bis drei Jahre, und werfen einen Mindesterlös von 4% ab. Für institutionelle Investoren besteht die Möglichkeit einer pfandgesicherten grösseren Beteiligung in Renditeobjekte, die auf längere Zeithorizonte ausgerichtet sind. Die Handwerker ihrerseits kommen zu Jobs in ihrer Region. Viele Handwerker sind inzwischen auch selber Investoren, was sich für die einzelnen Projekte positiv auswirkt.

Ein zweites Standbein und eine neue Kredit- oder Prepaidkarte

Auf einem zweiten Standbein soll der KMU-POOL auch mit Händlern, Läden und Detaillisten aufgebaut werden. Sie sollen von vorteilhaften Einkaufsbedingungen profitieren und neben ihrer Stammkundschaft neue Kunden via KMU-POOL ansprechen. Dafür hat sich der KMU-POOL mit der VISA Card von Cornerbank zusammengesetzt und eine neue universelle Kredit- oder Prepaidkarte für Privatpersonen mit vielen zusätzlichen Vorteilen auf den Markt gebracht: So erhalten zum Beispiel KMU-POOL-Karteninhaber, wenn sie bei einem KMU-POOL angeschlossenen Unternehmen Dienstleistungen oder Waren kaufen, ein sogenanntes Cashback. Der Mitgliedsausweis kann auch direkte Vergünstigungen auslösen. Das bedeutet bei jedem Einkauf Bargeld.

Der KMU-POOL ist weiterhin im Ausbau. Eine interaktive Internetseite, wo Geschäfte und Kunden miteinander direkt kommunizieren können, steht unter [www.kmu-pool.ch](http://www.kmu-pool.ch) im Mitgliederbereich zur Verfügung. Ebenso ist eine interessante Medienpartnerschaft in Planung, um die Dynamik der Idee zu unterstützen.

Wer mehr wissen will, findet auf [www.kmu-pool.ch](http://www.kmu-pool.ch) die weiteren Details.

Kontakt:

Hermann Reber  
Tel. 062 765 50 20  
E-Mail: [h.reber@kmu-pool.ch](mailto:h.reber@kmu-pool.ch)

#### Medieninhalte



*Hermann Reber, CEO KMU-Pool Schweiz, erläutert sein Konzept interessierten Investoren. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100057858](http://www.presseportal.ch/de/nr/100057858) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/KMU-Pool Schweiz AG/Christina Baker"*



*Nationalrat Ulrich Giezendanger unterstreicht die Wichtigkeit der KMU in der Schweiz. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100057858](http://www.presseportal.ch/de/nr/100057858) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/KMU-Pool Schweiz AG/Christina Baker"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057858/100776922> abgerufen werden.